

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 104.

Mittwoch den 7. Mai.

1856.

## Chronik der Stadt Halle.

Frequenz der Schulen in den Franckeschen Stiftungen während des Sommer-Semesters 1856.

	Gesammtz.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
K. Pädagogium	103.	20.	30.	16.	18.	11.	8.
Lat. Hauptschule	607.	77.	120.	81.	103.	128.	98.
Realschule	468.	33.	130.	110.	94.	77.	24.
Bürgerschule	639.	I. IIa.	IIb.	III.	IV.	IV P.	
		IV P.	V.	VI.	VP.	VI P.	
		51.	53.	40.	38.	39.	
		VIIa.	VII.	VIIIa.	VIIIb.		
Parallelschule	130.	58.	48.	42.	64.		
		V. VIa.	VIb.	VII.	VIIIa.	VIIIb.	
		19.	18.	22.	22.	24.	25.
Höhere Töchterch.	247.	I.	II.	IIIa.	IIIb.	IV.	
		19.	34.	36.	40.	39.	
		V.	VI.	VII.			
Mittlere Töchterch.	417.	32.	25.	22.			
		I. II.	III.	IV.	V.	VIa.	
		50.	49.	53.	51.	50.	
Freischule f. Knaben	330.	VIb.	VII.	VIII.			
		52.	54.	58.			
		I. IIa.	IIb.	III.	IV.		
" f. Mädchen	344.	69.	72.	87.	102.		
		69.	84.	89.	102.		
Gesammtzahl: 3285.							

fielen auf Nr. 9726. 32,919 und 60,456; 4 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 31,437. 37,128. 69,243 und 69,441; 37 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 3842. 3988. 6462. 6585. 8219. 10,832. 13,755. 17,436. 19,293. 22,511. 23,004. 23,408. 24,693. 25,147. 34,543. 35,952. 37,307. 39,870. 43,225. 45,703. 46,541. 48,762. 52,506. 53,831. 60,767. 61,106. 70,575. 74,391. 78,913. 79,718. 81,768. 82,028. 82,460. 82,476. 83,604. 86,245 und 89,620; 46 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1040. 1103. 1289. 2856. 3476. 6377. 8016. 15,188. 18,086. 19,887. 20,680. 22,121. 26,187. 27,287. 27,467. 29,006. 31,970. 35,153. 37,108. 37,353. 39,291. 39,981. 41,212. 44,420. 45,859. 50,275. 55,183. 55,498. 57,615. 59,960. 61,623. 62,825. 62,864. 63,888. 66,233. 67,492. 69,737. 73,687. 81,076. 81,949. 82,824. 83,122. 83,905. 84,797. 87,767 und 88,404; 73 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 662. 1638. 2598. 3949. 5885. 7450. 9011. 9876. 11,715. 11,988. 12,813. 16,609. 16,937. 17,434. 17,514. 21,656. 22,769. 22,978. 23,946. 25,216. 25,986. 27,623. 27,672. 27,796. 28,712. 28,898. 33,210. 33,670. 34,532. 34,785. 37,077. 37,574. 37,782. 39,090. 39,740. 41,980. 43,492. 44,013. 46,468. 46,492. 48,315. 50,100. 51,616. 52,944. 54,855. 56,186. 56,519. 57,034. 57,302. 57,531. 58,446. 60,013. 60,487. 61,533. 62,122. 65,601. 66,974. 71,643. 74,253. 76,038. 77,145. 79,430. 80,415. 83,510. 83,612. 83,635. 85,506. 85,705. 86,393. 86,921. 88,123. 89,195 und 89,396.

Berlin, den 5. Mai 1856.

Königliche General-Lotterie-Direction.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 4. Klasse 113. Königl. Klassen-Lotterie fiel ein Hauptgewinn von 40,000 Thlr. auf Nr. 9038; 3 Gewinne zu 5000 Thlr.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. C. Stein.



## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die unterm 26. vorigen Monats erlassene Bekanntmachung erleidet eine Abänderung dahin, daß die regelmäßigen Schutzpocken-Impfungen nicht jeden Freitag Nachmittags 3 Uhr, sondern

### Sonnabend um dieselbe Zeit

im Saale des Waagegebäudes von jetzt ab stattfinden.  
Halle, den 2. Mai 1856.

Der Königl. Polizei-Director  
v. Bosse.

Den Verehrern

### des Herrn Professor Dr. Erdmann!

Auf Vieler Wunsch hat Herr Prof. Dr. Erdmann die zuletzt gehaltenen 3 Predigten: **Der neue Mensch — Die eberne Schlange — Der Gang nach Emmaus**, — nebst drei andern bisher ungedruckten Predigten dem Druck übergeben und sind dieselben heute in meinem Verlage zu dem Preise von 15 Sgr. erschienen.

H. W. Schmidt, Rannische Straße Nr. 1.

## Bad Ilmenau

empfehlte sich seinen zahlreichen Freunden und ladet zu dem Besuche seiner Bäder und schönen Umgebungen ein  
**Die Direction.**

Prospecte werden in der Expedition dieses Blattes gratis abgegeben.

## Kräuter-Zucker.

Ein vorzügliches Hilfs- und Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung u., indem derselbe eine sanfte Absonderung des Schleimes hervorbringt, wodurch der Hustenreiz und die catarrhalischen Beschwerden schnell beseitigt werden.

Sowohl für Erwachsene als auch Kinder sehr zu empfehlen.

### Das Pfund 15 Sgr.

Einzig und allein ächt zu beziehen von

**Fr. Seckert,**

Schelling's Conditorei, Markt Nr. 17.

## Gefrorenes

empfehlte täglich, und werden Bestellungen stets prompt ausgeführt bei  
**Fr. Seckert,** Markt Nr. 17.

**Atlas-, Taffet- und Moiré-Mantillen, Frühjahrs-Mäntel, Doppel-Shawls**, wie die neuesten Kleiderstoffe empfiehlt billigst **G. Sohn**, Leipziger Str. im goldn. Löwen.

**Frische Schmelzbutter, schöne große Rosinen, beste Corinthen, süße Mandeln**, sowie alle übrigen Backwaaren in bester Qualität empfiehlt

**Bernhard Schober.**

**Schöne große Türkische Pflaumen** empfiehlt  
**Bernhard Schober,**  
große Steinstraße.

**Frische sächsische und thüringer Salzbutter** empfiehlt  
**Friedr. Taubert.**

**Gute Speise-Kartoffeln**, à Schfl. 15 Sgr.,  
 $\frac{1}{4}$  4 Sgr., alter Markt 20.

## Trockene Hefe

im Ganzen und Einzelnen, stets frisch, empfiehlt  
**Theodor Eisentraut.**

## Frischer Kalk

Donnerstag in der Ziegelei am **Hanferthor.**  
**Stengel.**

## Frischer Kalk

ist zu haben Landwehrstraße Nr. 3.

Ein kleiner Hundewagen steht billig zu verkaufen  
Rittergasse Nr. 18.

Eine noch ganz gute Treppe ist zu verkaufen bei  
**Heyroth**, neue Promenade.

Ein birkener Schreib- u. Kleider-Secretair, Tische, Stühle billig zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 34.

Montag Nachmittag **Hobelpläne**  
große Steinstraße Nr. 9.

 Das Haus Frankensplatz Nr. 7 ist aus freier Hand absichtshalber zu verkaufen, auf Verlangen kann auch ein complettes **doppeltes** Schlosserwerkzeug dazu gegeben werden.  
Halle, den 6. Mai 1856.

**J. Drieselmann.**

Hüte und Hauben werden sauber gefertigt bei  
**Emilie Rost**, kleiner Schlamm 3, 1 Tr.

## Kartoffelacker-Verpachtung.

Ganz nahe liegender Acker zu Kartoffeln ist noch zu verpachten beim Rentier **Aug. Erfurt** vor dem Ober-Leipzigerthor, Merseburger Chaussee Nr. 3.

## Die Grube „Charlotte“ in Rattmannsdorf bei Halle

hat von heute an einen

Lagerplatz von Braunkohlen in dem Gehöfte des Hrn. J. W. Trübe  
in Halle, Mühlgraben Nr. 3,

errichtet und den Verkauf Herrn C. Heine. Keil, große Brauhausgasse Nr. 9, übergeben. Derselbe ist ermächtigt, die **Tonne Grubenmaaß mit 5 Sgr. 3 Pf.** vom Lagerplatz bei Herrn Trübe abzugeben und bei Abnahme größerer Quantitäten eine Preisermäßigung eintreten zu lassen.

Rattmannsdorf, den 5. Mai 1856.

Moritz Walther, Rechnungsführer.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich dem geehrten Publikum genannte **Braunkohle** zur gefälligen Abnahme. Bestellungen werden auf meinem

**Comptoir, große Brauhausgasse Nr. 9,**

entgegengenommen und daselbst auch die nöthigen Auslieferungsscheine zur Empfangnahme der Kohle bei dem Kohlenmesser im Trübe'schen Gehöfte ertheilt. Alle weitere Auskunft in Betreff größerer Abschlüsse und directer Beziehungen ertheile ich gern.

Halle, den 5. Mai 1856.

C. Heine. Keil.

## Ergebene Anzeige.

Nachdem ich mein Waarenlager durch zweckmäßige, directe Beziehungen fortirt habe, erlaube ich mir meinen geehrten Geschäftsfreunden, dem geschätzten Publikum, insbesondere meiner sehr werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das Grundstück **große Steinstraße Nr. 12** von den Herren **W. Kersten & Comp.** käuflich übernommen habe und das darin bisher betriebene

**Producten- und Colonialwaaren-Geschäft en gros,  
Speditions-, Commissions- und Incasso-,**

sowie das

**Material-détail-Geschäft**

mit neuen Kräften und Erfahrungen fortsetze. Mein Grundsatz, den größern, sowie den kleinern Abnehmern durch sorgfältig ausgewählte, gute Waaren, billige, freundliche, reelle Bedienung entgegen zu kommen, hat mir stets den Beweis geliefert, daß meine Bemühungen den besten Erfolg hatten; ich werde auch hier mein Princip verfolgen, und diejenige achtbare Stellung einzunehmen suchen, die dem fleißigen, redlichen Geschäftsmanne würdig ist.

Ich bitte demnach um Ihr gütiges Vertrauen.  
Halle, den 5. Mai 1856.

Hochachtungsvoll

C. A. Brandt, große Steinstraße Nr. 12.

Auch dies Jahr ist es mir gelungen, mit meinen Thüringer Butter-Lieferanten einen Contract abzuschließen, so daß ich von jetzt an

**wöchentlich zwei mal extra feine, frische Butter**  
erhalte, welche ich meinen geehrten Abnehmern als vorzüglich empfehlen kann.

Bernhard Schober, große Steinstraße.

5000 Thaler sind im Einzelu oder im Ganzen auf Landgrundstücke (ohne Unterhändler) anzuleihen. Nachricht darüber ertheilt Herr Kaufmann **Rifel** am Markt in Halle.

**Offne Stelle.** Eine mit dem Wolkenwesen vertraute Wirthschafterin erhält zum 1. Juli d. J. Stellung auf einem Rittergute. Gehalt 60 *Rh.* Hierauf Reflectirende können sich melden alter Markt Nr. 15 bei **V. Heineccius.**

Eine Wirthschafterin, im Kochen und Wolkenwesen erfahren und mit guten Attesten versehen, kann sich melden Leipziger Straße Nr. 73, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen wird von Mittag gesucht Trödel 15.

Ein ordentliches Mädchen wird für den Nachmittag bei Kinder gesucht kleiner Sandberg Nr. 8.

1 Stück Hofraum oder Garten zur Aufbewahrung von Rüstholz wird zu pachten gesucht. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Eine geräumige Tischlerwohnung wird zu Michaelis zu mietzen gesucht Rathhausgasse Nr. 7.

### Zu vermietzen

ist die erste Etage des Vorderhauses, bestehend in 4 Stuben, 4 Kammern, Küche u., zu Johanni oder Michaeli zu beziehen **gr. Steinstraße Nr. 9.**

Ein großer Laden nebst Ladenstube, ebenso ein kleiner Laden, ist sofort zu vermietzen **große Steinstraße Nr. 9.**

### Im Englischen Hof

ist die Wohnung im 2. Geschoß, im ganzen oder getrennt, von jetzt ab und der Saal vom 1. Oct. ab zu vermietzen. **Stengel, Mauermeister.**

Domplatz Nr. 6 ist eine Tischlerwerkstatt zu vermietzen.

Ein Logis, erst neu zurecht gemacht, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, nebst allem Zubehör, ist sofort oder den 1. Juli d. J. zu beziehen bei

**F. Eppner, Stärkesabrikant,**  
Glauchau, Bäckerstraße Nr. 7.

Eine große Stube, Kammer, Vorfaal, Stall und Bodenraum ist noch zu vermietzen und zu Johanni zu beziehen Harz Nr. 20.

Stube und Kammer mit Zubehör ist an eine anständige Person für 20 Thlr. zu Johanni zu vermietzen.

Neublirte Stuben für Herren, mit oder ohne Bett, sind sogleich zu vermietzen Schmeerstraße Nr. 26.

Ein freundliches Logis, bestehend aus 3 Stuben, Entrée, Küche und Kammer nebst Zubehör, ist sofort zu vermietzen Schmeerstr. Nr. 11.

Eine Stube zu 16 Thaler ist zu vermietzen und den 1. Juli zu beziehen. Näheres Leipzigerstr. Nr. 86 eine Treppe.

Ein Laden, Ladenstube und freundliches Logis ist zu Johanni, auf Verlangen sofort, zu vermietzen gr. Ulrichsstr. Nr. 42. Näheres ertheilt gefälligst Herr Seilerstr. **Dieß**, gegenüber.

Ein freundliches Logis, bestehend aus 2 heizbaren Stuben, 3 Kammern, Entrée, Küche und Zubehör, ist zum 1. Juli zu vermietzen Markt Nr. 17, Schelling's Conditorei.

Auf dem großen Berlin Nr. 14 sind ein Wohn- und Schlafzimmer, vorn heraus, mit Meubles sogleich zu vermietzen.

Mühlgasse Nr. 4 zwei Treppen hoch ist eine freundliche Wohnung zu vermietzen. Auch ist ein goldener Ohrring mit rothem Stein verloren. Gegen Belohnung daselbst abzugeben.

### Verloren

wurde am Himmelfahrtstage von der Marktkirche nach der Leipzigerstraße ein weißes gesticktes Taschentuch mit Spitzen besetzt und gezeichnet S. v. B. Der Finder wolle es gegen eine Belohnung abgeben Kleinschmeden Nr. 7 eine Treppe hoch.

Gefunden ein Paar Strümpfe. Zu erfragen Mittelwache Nr. 6.

Ein Regenschirm ist gefunden worden. Der Eigenthümer kann sich melden Breitenstr. Nr. 6.

### Concert-Anzeige.

Heute, Mittwoch Abend humoristisches Gesang-Concert von der rühmlichst bekannten **Böhl'schen** Sängerg-Familie im Gasthof zu den „drei Schwänen.“

### Anfrage.

Warum hat die Hallische Zeitung unter das Friedensfest-Gedicht die Bemerkung darunter gesetzt, die doch viermal überstrichen war, und auch mündlich besprochen wurde, daß diese nicht aufgenommen werden sollte? Denn wenn dies, so mußte diese doch wohl obenan stehen?  
**Köster** in Die mitz.

### Familien-Nachrichten.

Nach kurzer Krankheit starb heute Morgen 4 Uhr an Lungenlähmung unser theurer Gatte, Vater und Bruder, der Lederhändler **Karl Lüderis**, nachdem er vor wenig Tagen sein 60. Lebensjahr zurückgelegt. Um stillen Beileid bitten

**die tiefbetrübten Hinterbliebenen.**  
Halle, den 6. Mai 1856.